

Verlag: Yoga Verlag GmbH, Wendelins 1d,
D-87487 Wiggensbach, Germany
Tel. 08370 / 92175-0, Fax: 08370 / 92175-22
E-Mail: service@yoga-aktuell.de
Internet: www.yoga-aktuell.de

Herausgeber: Uwe Haardt, Matthias Beck
Chefredaktion: Uwe Haardt
E-Mail: uwe-haardt@yoga-aktuell.de

Redaktion (ständige Mitarbeit): Nina Haisken,
Alexandra Haardt, Marita Voithofer, Doris Iding
E-Mail: redaktion@yoga-aktuell.de

Redaktionelle Beiträge für diese Ausgabe:
Sukadev Volker Bretz, Dr. Katja Brunkhorst, Iris
Disse, Birgit Feliz Carrasco, Veronika Freitag, Heinz
Grill, Tanja Hirsch, Kevin Johann, Simone Klatt, Doris
Lilienweiss, Florian Palzinsky, Christian Salvesen,
Lucia Nirmala Schmidt, Janine Schneider, Satya Singh,
Dr. Ralph Skuban, Srila Devi Tiziana Stupia, Eva
Weinmann, Nicole Wendland, Lilla N. Wuttich

Layout / Grafik: Simona Koch, Nina Ober
E-Mail: grafik@yoga-aktuell.de

Grafik Mitarbeit: Marcus Wöfle, Britta Lecher

Lektorat: Nina Haisken,
Eva Wagner, www.textstudio-wagner.de

Titelbild: © Jan Rickers, www.janrickers.com
Model: Veronika Freitag, www.veronikafreitag.com

Organisation: Matthias Beck
E-Mail: matthias.beck@yoga-aktuell.de

Buchhaltung: Hannelore Siekaup, Petra Hudez

Abonnement-Service: Bettina Wandel
E-Mail: aboservice@yoga-aktuell.de

Anzeigenservice: Daniela Nicastro,
Tel: 08370 / 92175-0,
E-Mail: anzeigen@yoga-aktuell.de

Druck: pva, Druck und Medien-Dienstleistungen
GmbH, Industriestraße 15, 76829 Landau/Pfalz

Vertrieb: IPS Pressevertrieb, D-53334 Meckenheim

Erscheinungsweise: Sechsmal im Jahr zum Beginn
des angekündigten Monats.

© 2020 Yoga Verlag GmbH, Deutschland. Reproduktion
oder Vervielfältigung von Text- und Bildmaterial
jedweder Art ist ohne die schriftliche Genehmigung
des Verlages nicht erlaubt.

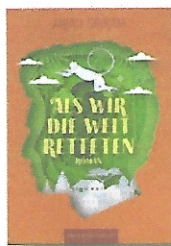
Der Inhalt der Werbeinserate bedeutet keine ausdrückliche
Empfehlung von Praktiken, Produkten, Veran-
staltungen, Ausbildungen und Therapiemethoden
etc. seitens der Redaktion. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der
Meinung der Redaktion. Die Redaktion veröffent-
licht nur Beiträge, die als Textdatei oder E-Mail mit
voller Absenderangabe vorliegen. Eine redaktionelle
Bearbeitung behalten wir uns vor. Gerichtsstand und
Erfüllungsort ist Kempten / Bayern.

Für auszugsweisen Nachdruck von Texten mit Quel-
lenangabe bitten wir im Interesse der Autoren um
schriftliche Mitteilung und zwei Belegexemplare. Wie-
dergabe von Bildmaterial bitte nur mit Genehmigung
der Yoga Verlag GmbH.

Haftungsfreistellung: Die in Yoga Aktuell abgedruckten
Praktiken sind nach bestem Wissen und Gewissen
des jeweiligen Autors zusammengestellt. Yogaübun-
gen sollten jedoch immer unter der Anleitung eines
autorisierten Lehrers praktiziert werden. Weder der
Verlag noch die Autoren haften bei Missachtung
dieser Regel für evtl. entstandene Schäden.



Rezensionen → Bücher, CDs, DVDs



Anjali Sriram: *Als wir die Welt
retteten*, Draupadi Verlag 2020,
EUR 22, ISBN: 9783 945 191 521

Das *Ramayana* – neben dem *Mahabharata* das zweite große Epos der altindischen Überlieferung – bildet das Herz dieses bemerkenswerten Romans von Anjali Sriram. Als versierte Verbinderin der Welten webt die Autorin die zutiefst symbolreichen, mit zeitloser Weisheit getränkten Erzählungen um Rama, Sita und Hanuman, um den Dämon Ravana, um Lakshmana, Jatayu und all die anderen Figuren der großen Dichtung Valmiki mit der Geschichte von Gowinda, der in verschiedenen Kulturen lebt. In den 1950er und -60er Jahren in Andhra Pradesh aufgewachsen, zieht es ihn in die USA, wo er im San Francisco der Hippie-Ära Kommunen, Clubs und bekannte Gurus kennenlernt. Nachdem Gowinda mit der indianischen Kultur Bekanntschaft gemacht, Mathematik studiert und eine unerfüllte Liebe erlebt hat, kehrt er in sein Heimatland zurück. Der Protagonist wandelt zwischen der geheimnisvollen Faszination der Null und der gewinnorientierten, nüchternen Mathematik des Materialismus, zwischen dem einzigartigen Licht seiner Heimat, den Stränden Kaliforniens und den weitläufigen Alleen Bostons, zwischen den wunderbaren Geschichten seiner Großmutter und der Frustration über autokratische Verhältnisse mit strengen Hierarchien und Verboten, wie auch über die Zerstörung der Natur. Tradition und Moderne, Mythen und reale Probleme des Zeitgeschehens prägen sein Leben gleichermaßen, und er stellt immer wieder die Frage nach seinem *Dharma*. Am Ende verbinden sich die scheinbaren Gegensätze zu einem

Ganzen, und die Leserin hat viele Male über die weisen und einsichtsreichen Betrachtungen gestaunt, die in dieser Erzählung zum Ausdruck kommen.

Nina Haisken